

Am ersten Maimorgen

Matthias Claudius

D 344

FRANZ SCHUBERT

November 1816 (?)

Etwas geschwind, freudig

Singstimme

Heu - te will ich fröh - lich, fröh - lich sein, kei - ne Weis' und kei - ne —
Denn er kommt mit sei - ner Freu - den Schaar heu - te aus der Mor - gen -
Und sein Ant - litz ist ihm rot — und weiß, und er träuft von Tau und

Pianoforte

mf

7

Sit - te hö - ren; will — mich — wäl - zen
rö - te Hal - len, ei - nen — Blu - men -
Duft und Se - gen Ha! — Mein Thyr - sus

13

und — für — Freu - de — schrein, heu - te
kranz — um — Brust — und — Haar, denn er
sei — ein — Knos - pen - reis, und sein

cresc.

19

will ich fröh - lich, fröh - lich sein, kei - ne Weis' und kei - ne
 kommt mit sei - ner Freu - den Schaar heu - te aus der Mor - gen -
 Ant - litz ist ihm rot und weiß, und er träuft von Tau und

simile

25

Sit - te hö - ren; und der Kö - nig soll mir das nicht weh -
 rö - te Hal - len, und auf sei - ner Schul - ter Nach - ti - gal -
 Duft und Se - gen, und so tauml' ich mei - nem Freund ent - ge -

simile

32

ren, er soll mir das nicht weh - ren.
 len, auf der Schul - ter Nach - ti - gal - len.
 gen, so mei - nem Freund ent - ge - gen.

f *p*

simile

39